Regelkunde & Schiedsrichterdiskussionen

Beitrag von „Flooo“ vom 7. Februar 2021, 12:13

Ist es nicht so, dass es gar keine Rolle spielt, ob der Arm angelegt war oder nicht? Wenn er den Ball mit angelegtem Oberarm abwehren würde, wäre es Elfmeter, weil absichtliches Handspiel. Die Sache mit dem abstehenden Arm in unnatürlicher Körperhaltung zählt ja nur, wenn man dem Spieler unterstellt, er vergrößert seine treffbare Körperfläche absichtlich, um ein unabsichtliches Anschießen wahrscheinlicher zu machen.

Aber:

Sorg machte nichts unabsichtlich, sondern er wollte den Ball aufhalten. Er steht ganz genau in der Flugbahn und der Ball fliegt ziemlich genau Richtung seiner Brust. Jeder, der schon mal Fußball gespielt hat, bleibt da stehen und blockiert den Ball mit der Brust. Und jetzt kommts: es gibt keinerlei Hinweis aus den Videobildern, dass dies misslang und der Ball nicht an die Brust ging sondern an den angelegten Oberarm. Das sieht vollkommen normal aus, vollkommen normal ist, dass der Ball die Brust nicht zentral trifft, es ist ja auch anatomisch so, dass die Brust aus zwei Brusthälften aufgebaut ist und das sollte auch den Videoassistenten klar sein, selbst wenn sie noch nie Fußball gespielt hätten.

Oft ist es so, dass eine solche Szene in Realzeit nach Handspiel aussieht, deshalb schreit da der Gegner sofort immer Hand. Auch der Schiedsrichter mag den Eindruck gehabt haben, dass der Ball am Oberarm gewesen sein könnte. Genau dafür ist doch der VAR jetzt da. Und der Skandal ist, dass Bibiana Steinhaus ihren Job nicht macht und zum SR nicht sagt: Moment Kollege, Video gibt keinen Hinweis auf absichtliches Hand, schau es dir an. Kein SR würde dann sagen, brauch ich nicht, habs genau gesehen.